



Pfarrei Bürglen

E-Mail info@parrei-buerglen.ch Webseite www.pfarrei-buerglen.ch Instagram @parrei_buerglen

Telefon 041 870 12 61 Adresse Klausenstrasse 138, 6463 Bürglen

Pfarradministrator Bruno Werder Telefon 079 760 76 14

Mitarbeitender Priester Biju Nirappel Telefon 078 445 45 54

Öffnungszeiten Sekretariat Montag geschlossen / Dienstag & Donnerstag 9–11 Uhr, 14–16 Uhr / Mittwoch & Freitag 9–11 Uhr

Sakristanen-Mobile 079 864 15 30

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier
20.30 Rorate, Biel

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

Kollekte für die Fremdsprachigen-Seelsorge im Dekanat Uri

09.00 Eucharistiefeier
10.45 Keine Eucharistiefeier Biel

Montag, 22. Dezember

08.00 Gottesdienst
19.00 Stille Anbetung

Dienstag, 23. Dezember

07.25 Rosenkranz
08.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
17.00 Kindermesse
22.00 Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
09.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
11.00 Eucharistiefeier Biel mit «D' Bertas»

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

Kollekte für terre des hommes: Jugendliche stärken in El Salvador
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember

Heilige Familie

Kollekte für die Fastenaktion: Eigener Gemüseanbau in Laos
09.00 Eucharistiefeier
10.45 Keine Eucharistiefeier Biel

Montag, 29. Dezember

08.00 Gottesdienst
19.00 Stille Anbetung

Dienstag, 30. Dezember

07.25 Rosenkranz
08.00 Eucharistiefeier

Weihnachtsbotschaft

«Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine grösitere Kraft
als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.»

Martin Luther King (1929 - 1968),
US-amerikanischer Baptistenpastor
und Bürgerrechtler

Gedächtnisse

Pfarrkirche

Samstag, 20. Dezember

19.00 Dreissigster für Josef Gisler,
Altersheim Rosenberg,
früher Bittelten.

Dreissigster für Josef Gwerder,
Altersheim Gosmergärtä,
früher Webermättli.

Jahrzeit für Alfons und Antonia
Arnold-Müller, Klausenstrasse 175,
Kinder und Familien.

Jahrzeit für Peter Arnold-Zwyssig,
Schützenhausmatte 16,
und Familie.

Jahrzeit für Therese und Jakob-
Hans Schuler-Brand und Familie,
Bresteneggstrasse.

klick-ein – Das Programm für junge Christen

In Bürglen werden die Kinder in der sechsten Klasse gefirmt. Das ist nicht nur der kirchliche Start in die religiöse Mündigkeit, sondern auch der Einstieg in das klick-ein-Programm der Jugendarbeit. Seit August 2024 wird diese von Simon Stadler geleitet.

Das Jahresprogramm bietet zahlreiche Anlässe für die Jugendlichen. Einerseits sollen sie die Möglichkeit erhalten, ihren Glauben zu vertiefen während der gemeinsamen Zeit. Andererseits soll klick-ein den Jugendlichen die Gelegenheit bieten, Verantwortung zu übernehmen und ihre Kreativität auszuleben. Dafür gibt es vier Stufen:

- Stufe 1: Ab der ersten Oberstufe können sich die Jugendlichen anmelden und an bestimmten Anlässen teilnehmen, beispielsweise an der Bibelnacht auf dem Haldi.

- Stufe 2: Ab der zweiten Oberstufe übernehmen die Jugendlichen mehr Verantwortung und helfen bei der Mitorganisation von Anlässen.

- Stufe 3: Ab der dritten Oberstufe sind die Jugendlichen bei klick-ein 3 dabei. Hier geht es darum, Führungsaufgaben zu übernehmen. Sie nehmen an verschie-



Das Firmweekend mit den Firmlingen von 2025 im Sportcamp Melchtal, im Schnee.

Bild: zVg

denen kirchlichen Festen teil und helfen anschliessend beispielsweise beim Punschaußschank.

- Stufe 4: Diese Stufe richtet sich an alle, die nach der Oberstufe weiterhin dabei bleiben möchten. Die klick-ein-Elite trägt die meiste Verantwortung und ist federführend in der Organisation, Planung und Durchführung. Als Anerkennung wird sie jedes Jahr zu einer mehrtägigen Jugendreise eingeladen.

Das klick-ein ist auch jedes Jahr dabei, Das Firmweekend für die Firmlinge zu organisieren und durchzuführen.

Simon Stadler, Jugendarbeiter

Samstag, 27. Dezember

- 19.00 Gedächtnis für die Verstorbenen aller Bruderschaften.
 Jahrzeit für Lorly und Adolf Zgraggen-Planzer und Kinder, Schulhausplatz.
 Jahrzeit für Bernadette Planzer, Dorf.

Dienstag, 30. Dezember

- 08.00 Jahrzeit für Franz (Bibi) und Johanna Imhof-Gisler, Kinder und Familie.

Donnerstag, 1. Januar

- 09.00 Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Stifter und Wohltäter der Pfarrkirche.

Biel

Donnerstag, 1. Januar

- 09.00 Jahrzeit für H.H. Bischöfl. Kommissar Johannes Gisler, Eltern und Geschwister.

Hoffnung und Frieden – Werte, die gerade in der heutigen Zeit eine grosse Bedeutung haben und immer wieder neu weitergegeben werden sollen.

Die Fünftklässler freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Familiengottesdienst beginnt um 17 Uhr und wird musikalisch vom Kinderchor Bürglen unter der Leitung von Ruven Telli und dem Organisten Karl Arnold mitgestaltet.

Lucia Planzer, Katechetin



Das diesjährige Krippenspiel heisst «S Grosi verzellt», lassen sie sich überraschen Bild: Archiv

Veranstaltungen

20. Dezember – Beichtgelegenheit

Beichte ohne Anmeldung ab 18.30 Uhr in der Pfarrkirche mit Pfr. Biju Nirappel.

20. Dezember – Rorate Biel

Eine stimmungsvolle Feier auf dem Biel. Beginn ist um 20.30 Uhr.

24. Dezember – Heiligabend

17 Uhr – Krippenspiel / Familiengottesdienst

Auch in diesem Jahr wird an Weihnachten während des Familiengottesdienstes ein kurzes Krippenspiel aufgeführt. Insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse proben bereits mit viel Engagement unter der Leitung der Katechetin Lucia Planzer. Das Krippenspiel trägt den Titel «Ds Grosi verzellt» und besteht aus drei kurzen Szenen. Darin wünscht sich die Enkelin Sara von ihrem Grosi, die Weihnachtsgeschichte erzählt zu bekommen – obwohl sie diese schon auswendig kennt.

Erzählt wird die bekannte biblische Geschichte von Maria und Josef, die nach Bethlehem reisen, von der Geburt Jesu im Stall sowie von den Hirten, die als Erste von der Ankunft des Gottessohnes erfahren. Auch die Sterndeuter, die sich zuerst bei König Herodes nach dem neugeborenen König erkundigen, sind Teil der Geschichte.

Diese Weihnachtsgeschichte berührt auch heute noch. Sie erinnert uns an Mut,

24. Dezember – Christmette

Beginn ist neu um 22 Uhr, anschliessend Hirtenkaffee, organisiert von der Pfadi.

25. Dezember – Weihnachten

9 Uhr – Gottesdienst mit dem Kirchenchor
 Weihnachtslieder bescheren eine besonders schöne Stimmung.

11 Uhr – Eucharistiefeier auf dem Biel
 Musikalische Begleitung mit dem Trio «D' Bertas».

Vorschau

31. Dezember – Jahresschlussgottesdienst

1. Januar – Neujahrsempfang

5. & 6. Januar – Sternsingen

8. Januar – Mittagstisch für alle

14. Januar – Jassplausch

16. Januar – Winterwanderung der FG

Sternsingen in Bürglen – Kinder bringen Licht und Segen

Mit grosser Freude haben sich die Kinder und Jugendlichen von Bürglen zur Singprobe für das diesjährige Sternsingen versammelt. Die alten, vertrauten Lieder erfüllten den Raum und liessen bereits erahnen, welch festliche Stimmung sie bald in die Häuser unserer Gemeinde tragen werden.

Das Sternsingen ist mehr als ein schöner Brauch – es ist ein lebendiges Zeichen des Glaubens. Die Sternsinger verkünden die frohe Botschaft von der Geburt Christi, bringen den Segen „Christus segne dieses Hauses“ und erinnern uns daran, dass wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft sind, die füreinander Verantwortung trägt.

Die Singprobe war ein bewegender Auftakt: voller Begeisterung, Gemeinschaft und Freude. Dank der Hilfe engagierter

Leiterinnen und Leiter sind die Kinder bestens vorbereitet, um am 5. und 6. Januar 2026 jeweils ab 16 Uhr, durch Bürglen zu ziehen.

Alle, die die Sternsinger empfangen, dürfen sich auf einen besonderen Moment freuen: Kinder, die mit ihrem Gesang Licht und Hoffnung schenken, und zugleich Spenden sammeln für Kinder in Not. Dieses Jahr unter dem Motto: Sternsingen gegen Kinderarbeit; Schule statt Fabrik.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz dieses wertvolle Brauchtum lebendig halten. Möge der Segen, den die Sternsinger bringen, unsere Häuser und Herzen erfüllen.

Esther Bissig, Sternsingerteam



Die Sternsinger bei der Singprobe, am Klavier begleitet von Kari Gisler in der Aula Bürglen.

Bild: zVg

Aus dem Pfarreileben

Feiertage

Das Pfarramt bleibt zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar geschlossen. Telefonisch ist jederzeit jemand aus dem Pfarreteam erreichbar.

Pfarramt

Pfarrei-Reise und Urlaub

Liebe Schwestern und Brüder, von 3. Januar bis 17. Februar begleite ich eine Pilger- und Erlebnisreise mit unserer Pfarrgemeinde nach Indien.

Im Anschluss, von 18. Januar bis 2. Februar, verbringe ich einige Tage in meiner Heimatpfarrei bei meiner Mama und meinen Geschwistern.

Während meiner Abwesenheit wenden Sie sich bei seelsorglichen Anliegen bitte an Pfarrer Bruno Werder.

Das Pfarrbüro ist für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 041 870 12 61.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und wünsche Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit im Januar.

Ihr Pfr. Biju

Taufe im November - Korrigenda

Jorin Levi, Sohn von Aline und Robin Jauch-Zwyssig, Riedisfeld

Wir gratulieren der jungen Familie.

Liederlich-tänzerisch ins neue Jahr!

Die Pfarrei Bürglen lädt am **Sonntag, 18. Januar um 17 Uhr** zum Neujahrskonzert ein.

Bereits zum fünften Mal heisst die Kirchgemeinde Bürglen zum Neujahrskonzert willkommen. Nach der sinfonischen Premiere 2022 mit der Orchesterwerkstatt Appenzell folgten 2023 Hausmusik aus Österreich und der Schweiz, 2024 ein Abend zu Ehren des Schweizer Romantikers Hans Huber und zuletzt ein Programm mit drei Urner Sängerinnen und ihren Lieblingsliedern.

Erstaufführung in Bürglen

Unter dem Motto «Ein liederlich-tänzerischer Jahresauftakt» führt der Urner Konzertchor CANTUS URI die Volkslied-Suite von Roman Blum auf. Blum hat in kunstvoller Weise Volkslieder aus dem viersprachigen Repertoire Hanns in der Gands in eine Suite für Gesangssolisten, sechsstimmigen Chor, Klarinetten-Trio und Basslaute verwoben. Das Werk wurde anlässlich der Alpentöne 2025 uraufgeführt und erlebt anlässlich des Bürgler Neujahrskonzerts 2026 seine Erstaufführung ganz für das Urner Publikum. Dabei wird die restaurierte Basslaute aus dem Nachlass Hanns in der Gands (Leihgabe Haus der Volksmusik, Altdorf) wieder erklingen. Ergänzend zu Blums Komposition eröffnet CANTUS URI unter der Leitung

von Roman Walker die Klangwelt vier- bis achtstimmiger Volksliedsätze aus allen Sprachregionen der Schweiz.

Trachtentanz & Orgelklang

Mit der Absicht, Tänze hör- und sichtbar zu machen, hat die Kulturkommission der Pfarrei Bürglen die orts-ansässige Trachtengruppe eingeladen. Als besonderes Novum gelangen im Rahmen des Neujahrskonzerts 2026 Trachtentänze zur Aufführung.

Sie erklingen durch den ortsansässige Hauptorganisten Karl Arnold als klingende Spezialität seines vielseitigen Repertoires. Das im besten Sinne «liederlich-tänzerische» Neujahrskonzert dauert eine knappe Stunde und richtet sich an Kinder, Familien und Erwachsene.

Eintritt frei – Kollekte

Sylvia Bendel, Kirchenchor Bürglen



Roman Blum, Komponist der neuen Volkslied-Suite.

Bild: Roman Blum

Weihnachtsgrüsse

Liebe Pfarrangehörige von Bürglen,
nun bin ich seit neun Monaten als mitarbeitender Priester in unserer Pfarrei Bürglen tätig – und ich darf mit grosser Dankbarkeit sagen: Ich fühle mich hier wirklich zuhause. Viele herzliche Begegnungen, offene Gespräche nach den Gottesdiensten, ein freundliches Lächeln im Dorfladen, spontane Einladungen, gemeinsame Feste und kleine Aufmerksamkeiten im Alltag – all das hat dazu geführt, dass Bürglen für mich wirklich zu einem Zuhause geworden ist. Die Herzlichkeit, mit der ich in unserer Gemeinde aufgenommen wurde, erfüllt mich jeden Tag neu mit Freude. Eure Wertschätzung und Nähe sind für mich eine grosse Ermutigung, meinen Dienst mit Vertrauen auf Gott und mit ganzem Herzen für Euch zu tun. Und bei allem Tun bleibt mir bewusst: Gott allein gebührt die Ehre.

Liebe Gemeinde, wieder dürfen wir das Fest der Geburt Jesu Christi feiern. Kaum ein anderes Fest ist so reich an Bräuchen und vertrauten Gesten, die uns Jahr für Jahr einstimmen auf das Wunder von Weihnachten.

Schon der heilige Franz von Assisi liess sich davon bewegen. Im Jahr 1224 feierte er im Wald von Greccio mit seinen Brüdern und der Dorfgemeinschaft die erste Krippenfeier. Sie wurde zum Ursprung unserer heutigen Krippen – und Ausdruck einer tiefen Wahrheit, die Franziskus im Herzen trug. Immer wieder dachte er über die Worte des Propheten Jesaja nach:

«Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.»

Dieses Wort berührte ihn so sehr, weil es die Liebe Gottes offenbart: Gott, der Schöpfer des Universums, neigt sich zu uns herab, wird selbst Mensch – arm, verletzlich und unscheinbar, damit wir ihn nicht fürchten müssen, sondern ihm begegnen können. Er kommt, um seine von ihm getrennte Schöpfung zur Liebe zurückzuführen.

Franziskus wollte dieses Geheimnis sichtbar machen. Darum ergänzte er den Jesajavers mit den Worten: «Denn das heiligste, geliebte Kind ist uns geschenkt und für uns am Weg geboren.»

Damit sagt er: Auf dem Weg jedes einzelnen Menschen will Christus neu geboren werden.

Immer dann, wenn wir auf ihn vertrauen, auf ihn hoffen und ihn lieben – im glücklichen wie im schweren, im Alltag wie im Feiern, wo immer wir leben und arbeiten –, lässt er uns erfahren: Ich bin bei dir.

So lade ich Euch ein: Lassen wir uns zur Krippe führen. Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine gesegnete und besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle Weihnachten und für das neue Jahr 2026 Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Pfr. Biju Nirappel